



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen -

Tagesordnung II Punkt 16 der öffentlichen Sitzung am 4. Februar 2026

Vorlagen-Nr. 25-V-66-0229

Radschnellverbindung Wiesbaden-Mainz - 1. Bauabschnitt Klingholzstraße bis Theodor-Heuss-Ring

Beschluss Nr. 0017

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 zwischen Klingholzstraße und Theodor-Heuss-Ring der erste Bauabschnitt der Radschnellverbindung WI-MZ geplant ist.
 - 1.2 die gemeinsame Planung und der Bau mit der ELW Maßnahme Hauptsammler Ost deutliche Synergieeffekte mit sich bringt.
2. Dem Abschnitt Klingholzstraße bis Theodor-Heuss-Ring wird als erster Bauabschnitt dem Grunde nach zugestimmt.
3. Vorgespräche mit Hessen Mobil haben stattgefunden und das Vorhaben ist voraussichtlich förderfähig. Bei positivem Förderbescheid werden Fördermittel in Höhe von ca. 70 % der Ausgaben erwartet.
4. Die erforderlichen Mittel werden zum Haushalt 2027-2028 über die Anmeldungen über Grundbudget hinaus angemeldet. Sollten im Rahmen der Haushaltsberatungen keine Zusetzung erfolgen, so ist eine Deckung innerhalb des Budgets von Dezernat V zu erbringen.
5. Die bauliche Umsetzung des Radwegs erfolgt unter dem Vorbehalt der Grundstücksverfügbarkeit und der Förderung durch das Land.
6. Der Magistrat (Dezernat V/66/23) wird beauftragt, den Grunderwerb für weitere Abschnitte zu veranlassen
7. Bei der Umsetzung in 2026 sind bis zum In-Kraft-Treten des Haushalts die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung zu beachten.
8. Vor Beginn der Maßnahme ist eine Plausibilitätsprüfung durchzuführen und Amt 14 zur Stellungnahme vorzulegen. Sollten sich aus der Plausibilitätsprüfung relevante Abweichungen ergeben, ist die vorliegende Ausführungsvorlage zu aktualisieren und den Gremien erneut zur Beschlussfassung vorzulegen. Dezernat V/66 wird mit der Umsetzung beauftragt.

(antragsgemäß Magistrat 20.01.2026 BP 0053)

Tagesordnung II

Wiesbaden, .02.2026

Dr. Reinhard Völker
Vorsitzender